



Valentinstag 2019: thyssenkrupp lässt Lichter am Testturm Rottweil erstrahlen

- Premiere der besonderen Art: Am Valentinstag nimmt thyssenkrupp die Beleuchtungsanlage am Testturm in Rottweil in Betrieb
- Brautpaar legt Schalter für die Schweinwerfer um und taucht die Stoffumhüllung des Turms erstmals in der Abenddämmerung in ein warm-weißes Licht
- Bürger und Händler in Rottweil sind eingeladen, den Turm durch eigene, im Fenster platzierte Lichter „zurück zu grüßen“

Einen „Tower of Light“ wollten die Star-Architekten Prof. Werner Sobek mit Helmut Jahn mit dem thyssenkrupp-Testturm in Rottweil schaffen: Für einen Tag wird er nun auch zum „Tower of Love“.

Am 14. Februar, dem Valentinstag, erstrahlt der 246 Meter hohe Turm zum ersten Mal in jenem Licht, das seine Erbauer speziell für diese Forschungseinrichtung entwickelt haben. Pünktlich zum offiziellen Sonnenuntergang um 17.44 Uhr wird genau das Liebespaar, das sich vergangenes Jahr auf 220 Metern Höhe im Testturm für Hochgeschwindigkeitsaufzüge das Jawort gegeben hat, den Schalter umlegen – und die Einrichtung in den Glanz von 44 Strahlern hüllen.

Wer möchte – und in Rottweil oder in der Nähe des Turms wohnt – ist herzlich dazu eingeladen, den Turm an diesem besonderen Abend zurück zu grüßen. Bürger, Anwohner und Händler, die mitmachen möchten, stellen ein Licht in ihr Fenster, sodass zwischen Testturm und Ort ein regelrechtes „Lichtduett“ entsteht. Der Dialog der Lichter soll auch die gute Beziehung zwischen der ältesten Stadt Baden-Württembergs, dem thyssenkrupp-Testturm und den Menschen zeigen, die in seiner Nähe leben.

„Die nächtliche Beleuchtung des Turms war von Anfang an Teil meines Gestaltungskonzepts. So zart und geradezu immateriell wie die Hülle aus Stoff sollte auch die Beleuchtung sein. Elegant, unaufdringlich, federleicht. Auf keinen Fall bunt und aufregend“, kommentiert Prof. Werner Sobek, einer der Turmarchitekten.

Erfolgskonzepte auf der ganzen Welt

Die legendäre Anlage zum Testen des MULTI, des weltweit ersten seillosen Aufzugs für Hochhäuser, sowie von konventionellen Hochgeschwindigkeitsaufzügen, ist sicherlich ein einzigartiges Gebäude, aber keineswegs der einzige beeindruckende Testturm von thyssenkrupp Elevator. In China und den USA sind oder werden ebenso moderne Türme in

den Himmel ragen und bieten die Möglichkeit, die neuesten Technologien und Konstruktionen zu testen. Im Jahr 2018 wurde in Zhongshan in der chinesischen Provinz Guangdong ein 248 Meter hoher Turm in Betrieb genommen. Er verfügt über 13 Schächte, in denen die Aufzugslösungen von morgen ihre Praxistauglichkeit unter Beweis stellen.

13.02.2019
Seite 2/4

In Atlanta, Georgia, wird demnächst ein 128 Meter hoher Turm mit 18 Schächten gebaut, als Mittelpunkt einer ganzen Anlage mit drei verschiedenen Bereichen. Auch hier stehen alle Kapazitäten und Technologien zur Verfügung, um Aufzugsmodelle und -konzepte auf Herz und Nieren zu prüfen. Der komplette Campus samt Turm fußläufig zum Baseball-Stadion der Atlanta Braves soll Anfang 2022 fertiggestellt sein.

Ein wahrer Publikumsmagnet

Für den Bau des Rottweiler Testturms wurden 15.000 Kubikmeter Beton und mehr als 2.500 Tonnen Stahl verbaut. Für die textile Architektur haben Industriekletterer den Turm im Rund-um-die-Uhr-Schichtdienst in 17.000 Quadratmeter Glasgewebefaser eingehüllt. Das polymerbeschichtete Gewebe verleiht dem Bau nicht nur das gewisse Etwas, sondern schützt ihn auch vor intensiver Sonneneinstrahlung und reduziert die Eigenbewegung des Gebäudes, indem sie die Kräfte des Windes zerlegt.

In Rottweil hat sich der thyssenkrupp-Testturm nicht nur in technischer und unternehmerischer Hinsicht bewährt, sondern auch längst die Herzen der Menschen erobert. Damit ist er zum festen Bestandteil einer an Attraktionen nicht armen Region geworden – schließlich ist Rottweil die älteste Stadt Baden-Württembergs.

Die Liebesgeschichte zwischen dem Turm und allen Fans von Spitzentechnologie und spektakulären Ausblicken geht auch nach dem Valentinstag weiter: Bislang haben über 256.000 Besucher die Aussicht von Deutschlands höchster Aussichtsplattform genossen. Neben einem regelrechten Tourismusboom hat sich der Aufzugsturm auch auf andere Weise einen Namen gemacht, sei es durch den mit 1.390 Stufen höchsten Treppenlauf in Westeuropa oder bei vier über den Wolken vorgetragenen Heiratsanträgen und einer freien Trauung.

Die Turmlichter werden jede Nacht ab Valentinstag eingeschaltet, mit Ausnahme von verschiedenen Wochen im Jahr während der Wanderung der Zugvögel. Um allen Bürgern, ob Mensch oder Tier, einen guten Schlaf zu garantieren, werden die Lichter zwischen 1 und 5 Uhr morgens ausgeschaltet.

Folgen Sie der Beleuchtungspremiere am 14. Februar ab 17.44 Uhr live auf Facebook:
<https://www.facebook.com/thyssenkruppElevatorAG/>

Informationen zum **Fotowettbewerb** finden Sie unter dem folgenden Link:
<https://testturm.thyssenkrupp-elevator.com/impressionen/impressionen-romantik/>

Pressematerial

Fotomaterial von den erfolgreichen Testbeleuchtungen finden Sie [hier](#) (Bildnachweis: thyssenkrupp Elevator).

Wenn Sie am Abend des Valentinstages Fotos von der Beleuchtungspremiere am Testturm oder Lichter-Szenen aus der Stadt Rottweil für die aktuelle Berichterstattung benötigen, so geben Sie alicia.wuestner@thyssenkrupp.com bitte vorab kurz Bescheid.

Ein **Großvideo** aus dem chinesischen thyssenkrupp-Testturm in Zhongshan für die Lichtpremiere am Valentinstag in Rottweil finden Sie für Ihre Verwendung [hier](#).

Sie möchten gerne mehr über uns wissen? Wir sind für Sie da:

Dr. Jasmin Fischer
Head of Media Relations
thyssenkrupp Elevator AG
Tel: +49 201 844-563054
E-Mail: jasmin.fischer@thyssenkrupp.com
Web: www.thyssenkrupp-elevator.com

Sie erhalten Nachrichten über unseren Presseverteiler, weil wir Sie bei Ihrer Themenfindung und Berichterstattung unterstützen möchten. Wenn Sie das nicht mehr wünschen, können Sie den Erhalt der Nachrichten jederzeit per E-Mail an press.elevator@thyssenkrupp.com abbestellen und Ihre Kontaktdaten löschen lassen.

People shaping cities blog: www.urban-hub.com
Company blog: www.engineered.thyssenkrupp.com

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,6 Mrd. € im Geschäftsjahr 2017/2018 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein Technologiekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz. Über 160.000 Mitarbeiter arbeiten in 78 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von 42,7 Mrd. €.

13.02.2019
Seite 4/4

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir wettbewerbsfähige Lösungen für künftige Herausforderungen in ihren jeweiligen Branchen. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Unsere Technologien und Innovationen sind der Schlüssel, um die vielfältigen Kunden- und Marktbedürfnisse weltweit zu erfüllen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.